



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von Augustin-Foto (Inhaber: Jonas Augustin)

Stand: 09/2026

§ 1 Geltung und Vertragsschluss

1. Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen Augustin-Foto, Inhaber: Jonas Augustin („Fotograf“), und seinen Kunden, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht.
2. Bestandteil dieser AGB sind die Nutzungs- und Lizenzbedingungen des Fotografen. Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder Vertrag haben Vorrang.
3. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot des Fotografen in Textform annimmt oder der Fotograf die Buchung in Textform bestätigt.

§ 2 Leistungen des Fotografen

1. Der Fotograf erbringt seine Leistungen nach bestem Wissen und künstlerischem Ermessen. Stil, Bildausschnitt und Bildbearbeitung liegen in seinem Ermessen.
2. Kundenwünsche werden berücksichtigt, sofern sie vor oder während des Shootings eindeutig vereinbart werden.
3. Eine bestimmte Bildanzahl oder ein bestimmter künstlerischer Erfolg wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.
4. Der Fotograf darf zur Erfüllung Dritte einsetzen (z. B. Assistenten, Druckereien).

§ 3 Mitwirkung des Kunden

Der Kunde erscheint pünktlich zum vereinbarten Termin und stellt alle erforderlichen Informationen und Genehmigungen bereit (z. B. Zutritt zum Aufnahmeort, Einverständnis mitwirkender Personen). Verspätungen gehen zu Lasten der vereinbarten Shootingzeit, das Honorar bleibt unverändert.



§ 4 Lieferung

1. Die Bilder werden in der vereinbarten Form digital übergeben, in der Regel innerhalb von 2 Wochen nach dem Shooting. Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich zugesagt wurden.
2. Rohdaten (unbearbeitete Dateien) werden nur bei ausdrücklicher Vereinbarung geliefert.
3. Der Kunde sichert die gelieferten Dateien selbst. Der Fotograf archiviert die Aufnahmen für 6 Monate nach Lieferung, ohne dazu verpflichtet zu sein.

§ 5 Honorar und Zahlung

1. Es gilt das im Vertrag, Angebot oder in der Auftragsbestätigung vereinbarte Honorar.
2. Der Fotograf ist Kleinunternehmer nach § 19 UStG, Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen.
3. Das Honorar ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.
4. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen, insbesondere Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe.

§ 6 Verschiebung und Stornierung

1. Storniert der Kunde einen Auftrag, gilt:
 - bis 7 Tage vor dem Termin: kostenfrei
 - bis 2 Tage vor dem Termin: 50 % des Honorars
 - weniger als 2 Tage vor dem Termin: 100 % des Honorars
2. Maßgeblich ist der Zugang der Stornierung beim Fotografen.
3. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Fotografen kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
4. Kann ein Termin aus Gründen, die der Fotograf zu vertreten hat oder aus Krankheit, höherer Gewalt oder technischem Defekt nicht stattfinden, wird ein Ersatztermin vereinbart. Ist das nicht möglich, wird bereits gezahltes Honorar erstattet.

§ 7 Nutzungsrechte

1. Der Fotograf bleibt Urheber sämtlicher Aufnahmen. Art und Umfang der Rechte des Kunden richten sich nach den Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Rechte gehen erst mit vollständiger Zahlung des Honorars über.
2. Der Fotograf darf die Aufnahmen zu eigenen Zwecken (z. B. Website, Portfolio, Social Media, Ausstellungen, Druckmaterial) nutzen, wenn der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht und erkennbar abgebildete Personen einwilligen (Model-Release).
3. Der Kunde ist für die Rechte abgebildeter Personen selbst verantwortlich, soweit er Bilder nutzt oder weitergibt.



§ 8 Beanstandungen

Der Kunde prüft die gelieferten Bilder zeitnah und teilt Beanstandungen möglichst innerhalb von 14 Tagen in Textform mit. Eine subjektive Bewertung des künstlerischen Stils ist kein Mangel. Gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

§ 9 Haftung

1. Der Fotograf haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
3. Für Schäden durch unrechtmäßige Nutzung der Bilder durch Dritte (z. B. Kopien im Internet) haftet der Fotograf nicht, soweit er sie nicht zu vertreten hat.
4. Für Datenverlust haftet der Fotograf nur, soweit der Kunde seine eigenen Daten regelmäßig und ordnungsgemäß gesichert hat.

§ 10 Datenschutz

Der Fotograf verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach der DSGVO, soweit es zur Vertragserfüllung nötig ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit erforderlich (z. B. Druckdienstleister). Die Veröffentlichung von Personenfotos erfolgt nur mit Einwilligung (Model-Release). Weitere Informationen stehen in der Datenschutzerklärung unter www.augustin-foto.de.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt dies nur, soweit dadurch nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Aufenthaltsstaats entzogen werden.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Geschäftssitz des Fotografen. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
3. Der Fotograf ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
4. Sind einzelne Bestimmungen unwirksam, bleibt der Rest wirksam. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche.